





NEW LIFE

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Initiative NEW LIFE

kontakt@initiative-new-life.de

c/o CGW GmbH Karl-Arnold-Straße 8

47877 Willich

c-g-w.net

info@c-g-w.net

VERANTWORTLICH:

Christina Guth

REDAKTION:

Alexander Grothe

André Kleinsorger

Corinna Henrich

Elke Sondermann-Becker

Maike Söltl

Philipp Seuser

LAYOUT:

Iris van Kempen

Jan-Niklas Backes

DRUCKAUFLAGE:

2.000 Stück

BILDNACHWEISE:

© Adobe Stock/Yuttana Studio

(Cover) | Rest: siehe Bilder



Dieses Magazin ist auf Recyclingpapiergedruckt,welchesden Blauen Engel trägt und "FSC"-zertifiziert ist.



Technischer Geschäftsführer
wdk Wirtschaftsverband
der deutschen Kautschukindustrie e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

als Antwort auf den Klimawandel gilt es heute mehr denn je, Rohstoffe möglichst effizient zu nutzen und das Recycling weiter zu fördern.

Dabei sollten EU-weit Produkte nach ihrem Gebrauch wieder in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Der Einsatz von Sekundärrohstoffen für die Herstellung nachhaltiger Recyclingprodukte ist dabei von besonderer Bedeutung und die politische Unterstützung spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

In der Reifenbranche ist Nachhaltigkeit längst angekommen. Schon bei der Herstellung von Reifen wird zum Beispiel verstärkt auf den Einsatz von Recyclingmaterialien und die spätere Weiterverwertbarkeit der Pneus geachtet. Dies beweisen auch die diesjährigen Tire Technology Expo Awards, bei denen ein Großteil der Auszeichnungen an nachhaltige Reifen-Innovationen ging. Auf der TyreXpo Asia 2023 wurde die Allianz Zukunft Reifen (AZuR), zu deren Partnern auch die Initiative NEW LIFE gehört, mit dem Recircle Award in der Kategorie Circular Economy ausgezeichnet – ausdrücklich für das "nachhaltige Engagement in puncto Runderneuerung und Reifen-Recycling". Das freut mich im wdk als Schirmherr natürlich ganz besonders.

Die Initiative NEW LIFE setzt sich bereits seit 2019 erfolgreich für eine nachhaltige Reifen-Kreislaufwirtschaft ein. Im letzten Jahr konnten in Deutschland bereits rund 40 Prozent der Altreifen (220.000 Tonnen) der umweltgerechten stofflichen Verwertung zu Gummigranulat zugeführt werden. Aus dem wertvollen Sekundärrohstoff wird eine breite Palette hochwertiger, klimafreundlicher Recyclingprodukte hergestellt.

Im neu gestalteten NEW LIFE-Ideenmagazin wollen wir Ihnen die erstaunlichen Einsatzmöglichkeiten der nachhaltigen, langlebigen Produkte aus Gummigranulat und Gummimehl vorstellen und Ihnen frische Inspiration für die Realisierung von Projekten in Haus und Garten, Städtebau und Architektur, Indoor und Outdoor vermitteln. Ein Ideenregister soll Ihnen die Orientierung erleichtern. QR-Codes im Heft führen Sie bequem zu weiterführenden Informationen

Ich wünsche eine unterhaltsame Lektüre und viel Spaß beim Entdecken neuer Möglichkeiten.

Ihr Stephan Rau



initiative-new-life.de

INHALTS VERZEICHNIS

IDEEN-MAGAZIN

- 04 Klimaschutz unter Dach und Fach
- 06 Kein Green Deal ohne (Reifen-)Recycling
- **08** Kommunen setzen auf Circular Economy
- 10 Basis höchsten Wohnkomforts
- 12 Fitness geht auch nachhaltig
- 13 Tiere umwelt- und artgerecht halten
- 14 Wachsende Bedeutung des Recyclings
- 15 BlackCycle-Projekt pro Klimaschutz
- 16 Freie Bahn für Höchstleistungen / NEW LIFE setzt Zeichen für Umweltschutz
- 17 NEW LIFE macht Schule
- 20 Nachhaltiger Fallschutz zahlt sich aus
- 22 Sicherheit und Komfort im Reitbetrieb
- 23 AZuR erhält Recircle Award 2023
- 24 Rutschsicher beim Wintersport
- 26 Nachhaltig besser fürs Grüne
- Zukunftsweisende Bauvorhaben planen und umsetzen
- 30 Komfortabler Wohnraum im Freien / Pflastersteine: ELT statt Beton
- 31 Kunstrasen für Höchstleistungen

2

Klimaschutz unter Dach und Fach

Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen sicher aufbauen

Mit Begrünung und Photovoltaik leisten Dächer von Neubauten und Bestandsgebäuden einen wertvollen Beitrag zu Umweltschutz und Versor-

autenschutz gungssicherheit. Für den nach-

haltigen Schutz der Dächer vor Beschädigungen und Feuchtigkeit sorgen langlebige, wetter- und feuerfeste Bautenschutzmatten aus Recycling-Gummigranulat (ELT).





Doppelt gut: Gründach mit Photovoltaik

Dachbegrünung und Solarenergie lassen sich bei fachge-

rechter Planung, Ausführung und Pflege dauerhaft per-

fekt und im gegenseitigen Nutzen kombinieren. Die Pho-

tovoltaikanlage bietet zum Beispiel Pflanzen Schatten und

Witterungsschutz, wohingegen der Kühleffekt der Begrü-

nung die Leistungsfähigkeit der Solaranlage um bis zu 20

kombinieren

Prozent erhöht.

Schön anzusehen und gut fürs Klima

Begrünte Dächer speichern Wasser, filtern Staub wie Lärm und gleichen Temperaturunterschiede aus. Sie sind Ersatzlebensraum für Tiere und Pflanzen in der Stadt, lassen sich wie ein Garten nutzen und steigern somit rundum die Le-

achbegrünung_,

bensqualität. Um die Abdichtung und Isolierung begrünter

Dächer nachhaltig vor Wurzeln und überschüssigem Wasser zu bewahren, sind robuste Bautenschutzmatten aus recyceltem Gummigranulat (ELT) erste Wahl.

Die widerstandsfähigen, spaten- und verrottungsfesten Matten bieten maximalen Schutz des Daches und sind optional mit einer integrierten Drainageschicht ausgestattet.

Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach können Privathaushalte ihre Stromkosten senken und zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn schon die Solaranlage auf dem Dach eines Einfamilienhauses (Nennleistung 5 kW) senkt die jährlichen CO₂-Emissionen um etwa drei Tonnen.

Derzeit liefern fast 2,2 Millionen Photovoltaikanlagen rund 10 Prozent des in Deutschland produzierten Stroms. Privathaushalte senken mit einer Photovoltaikanlage ihre Stromkosten und leisten zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz. Die hoch widerstandsfähigen Bautenschutzmatten und Schutzlagen aus Recycling-Gummigranulat (ELT) gewährleisten den dauerhaft sicheren Stand von Photovoltaikanlagen, sind zudem flammenhemmend und widerstands-

fähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme.

Photovoltaikanlage

Die elastischen Bautenschutzmatten für Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen werden aus polyurethangebundenem Gummigranulat auf Recyclingbasis hergestellt und haben sich für diesen Einsatzzweck seit Jahren erfolgreich bewährt. Die Matten und Schutzlagen sind in diversen Ausführungen, für unterschiedliche Anforderungen/Belastungen und diverse Dachtypen/Standflächen erhältlich.

PRAXIS-BAUTIPPS FÜR SOLAR-GRÜNDÄCHER:

- → Mindestabstand Solarmodul-Unterkante zu Substrat-Oberfläche: 20-30 cm
- Mindestabstand zwischen den Modulreihen für Pflege/ Wartung: 80 cm
- → Auflastgehaltene Solar-Gründächer sind zu bevorzugen
- → Regelmäßige, fachgerechte Instandhaltung



Rohstoff mit Zukunft

Recyceltes Gummigranulat (ELT) aus Altreifen

Gummigranulat aus Altreifen/End of Life Tyres (ELT) ist ein wertvoller Sekundärrohstoff für eine große Bandbreite nachhaltiger, langlebiger Produkte. Das Granulat wird in einem umweltverträglichen Recycling-Verfahren aus Altreifen gewonnen, kann individuell gefärbt und in beliebige

Form gebracht werden. Die hochwertigen, aus Gummigranulat (ELT) hergestellten Neuprodukte sind robust, witterungsbeständig, rutschfest, pflegeleicht und in vielen Lebensbereichen einsetzbar.

Jeder Altreifen, der den umweltverträglichen Recycling-Prozess durchläuft, trägt zur Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und Reduzierung von $\mathrm{CO_2}$ -Emissionen bei. Jede Tonne Altreifen, die nicht verbrannt oder illegal entsorgt wird, spart rund 700 kg $\mathrm{CO_2}$ -Emissionen ein. Die kurzen wirtschaftlichen Kreisläufe bei der stofflichen Altreifenverwertung reduzieren die Abhängigkeit von importierten Rohstoffen, und ein Großteil der Wertschöpfung findet in Deutschland statt.





Gummiasphalt

Straßenverkehr flüsterleise

Recycling-Gummimehl optimiert Straßenqualität

Seit mehr als zwanzig Jahren werden Bindemittel für den Straßenbau zunehmend durch Neupolymere modifiziert. Gummimehl aus recycelten Altreifen eignet sich besonders gut zur Modifizierung von Straßenbaubitumen und Asphalt entsprechend der E GmBA (Empfehlungen zu Gummimodifizierten Bitumen und Asphalten). Werden dem Bindemittel fünf bis zehn Prozent Recycling-Gummimehl beigemischt, verbessert es die Straßenqualität in vielerlei Hinsicht.

Das beigemischte Gummimehl verhindert Spurrillen und Rissbildungen in der Fahrbahn, was den Wartungsaufwand minimiert und die Lebensdauer signifikant erhöht. Der gummimodifizierte Asphalt ermöglicht zudem die Herstellung von offenporigen Asphaltmischungen, die sich besonders gut zur Reduzierung des Straßenlärms eignen. Gummiasphalt reduziert bei der Verarbeitung gesundheitsgefährdende Dämpfe/Aerosole und ist problemlos für neue Asphaltbeläge recycelbar.





Kein Green Deal ohne (Reifen-)Recycling Reifen-Recyclingbranche: Nachhaltigkeits-Pionier für Europa Der weltweite Verreen Deal EU brauch an Biomasse. fossilen Brennstoffen. Metallen und Mineralien soll sich in den nächsten 30 Jahren verdoppeln. Das jährliche Abfallaufkommen wird bis 2050 sogar um bis zu 70 Prozent steigen. Um die Ziele des Green Deals zu erreichen, muss die EU die Zielkonflikte zwischen Kreislaufwirtschaft und Chemikalienrecht bereinigen und den Einsatz nachhaltiger Recyclingprodukte (aus Altreifen) EU-weit fördern.

Kreislaufwirtschaft

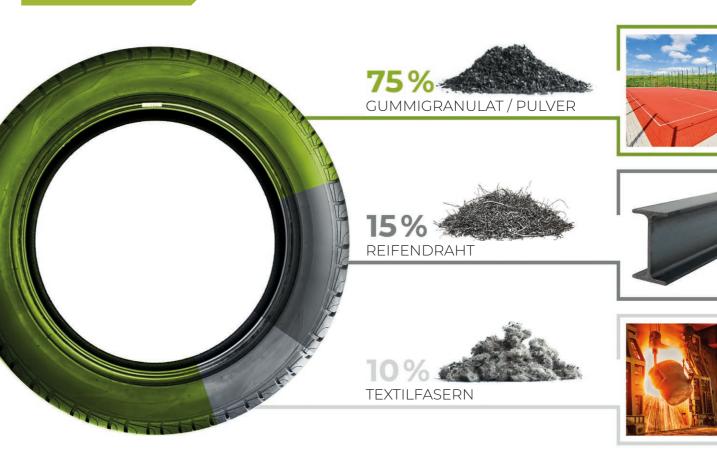
Die Circular Economy von Reifen erstreckt sich von der auf Nachhaltigkeit bedachten Neureifen-Herstellung bis zur umweltgerechten stofflichen Verwertung der in Altreifen enthaltenen Rohstoffe zu hochwertigen Recyclingprodukten für ein breites Anwendungsspektrum. Auf diese Weise wird der Material-

kreislauf nachhaltig geschlossen. Die branchenübergreifende Ausweitung der Kreislaufwirtschaft,

von den Pionieren (wie der Reifen-Recyclingwirtschaft) auf etablierte Wirschaftsakteure, wird entscheidend dazu beitragen, die angestrebte Klimaneutralität bis 2050 zu realisieren, das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung zu entkoppeln und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.



Reifen-Recycling



Altreifen zu 100 Prozent wiederverwenden und verwerten

Gebrauchte Reifen sollen möglichst zu 100 Prozent wiederverwendet oder verwertet werden, um Abfälle zu vermeiden, $\mathrm{CO_2}$ -Emissionen zu senken, natürliche Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. In Europa fallen pro Jahr rund 3,5 Millionen Tonnen Altreifen an. Je mehr dieser Reifen runderneuert, stofflich oder chemisch verwertet werden können, desto besser für Mensch, Klima und Umwelt.

Aus Altreifen umweltgerecht recyceltes Gummimehl/Gummigranulat (ELT) ist ein wertvoller Sekundärrohstoff für eine große Bandbreite nachhaltiger, langlebiger Produkte. Das

Spektrum reicht von witterungsfesten, elastischen Böden für Spielplätze und Sportplätze über Bautenschutzmatten für Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen bis hin zu gummimodifiziertem (Flüster-)Asphalt.

Pro Tonne Altreifen, die stofflich verwertet und nicht verbrannt wird, können rund 700 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Derzeit werden rund 40 Prozent des Altreifenaufkommens in Deutschland stofflich verwertet, künftig sollen es bis zu 75 Prozent werden.



UM DIESE QUOTE EU-WEIT ZU ERREICHEN, MUSS BIS 2030 FOLGENDES UMGESETZT WERDEN:

- → Reifen, die nicht mehr runderneuert werden können, müssen zu 90 Prozent der umweltgerechten stofflichen Verwertung zu nachhaltigem Gummigranulat und Gummimehl zugeführt werden.
- → Altreifen, die derzeit noch thermisch verwertet werden (vor allem in der Zementindustrie), müssen möglichst schnell stofflich verwertet werden.
- Recycling-Gummigranulat enthält fest gebundenes PAK, dessen Migration unter realistischen Rahmenbedingungen nicht messbar ist. Im Rahmen der Überprüfung geltender PAK-Grenzwerte durch die EU-Kommission müssen gefährdungsbezogene, migrations- und emissionsbasierte Messverfahren auf EU-Ebene umgesetzt werden, um die nachhaltige stoffliche Verwertung von Reifen nicht zu gefährden.



BESSER LEBEN – UNSERE STADT HAT ZUKUNFT ELT-NACHHALTIGKEIT IN KOMMUNEN GEWINNT

Kommunen setzen auf Circular Economy

NEW LIFE-Wettbewerb 2022 stieß auf große Resonanz

Umwelt- und Klimaschutz gehören zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Städte und Gemeinden haben die Chance, den Wandel von der Wegwerfgesellschaft zur funktionierenden Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)

ommunen

aktiv mitzugestalten. Immer mehr Kommunen engagieren sich für eine

nachhaltige Stadtentwicklung und leisten ihren Beitrag zur Agenda 2030. Der Einsatz von Recyclingprodukten bei kommunalen Projekten fördert die Kreislaufwirtschaft, schont wertvolle Ressourcen und zahlt sich auch ökonomisch aus. Entsprechend positiv war die Resonanz auf den NEW LIFE-Wettbewerb für nachhaltige Kommunen.

Hunderte Städte und Gemeinden jeder Größe und aller Regionen zeigten Interesse am NEW LIFE-Nachhaltigkeits-Wettbewerb und an der Umsetzung städtebaulicher Maßnahmen mit hochwertigen Recyclingprodukten aus Gummimehl und Gummigranulat (ELT). Mit der Verwendung der Produkte aus Reifenrezyklat können Ressourcen geschont, CO₂-Emissionen eingespart und Abfälle vermieden werden. Produkte aus recyceltem Gummigranulat sind witterungsbeständig, rutschfest, leicht zu verarbeiten, pflegeleicht, wartungsarm und in Form wie Farbe individuell anpassbar.

Gelungene Verbindung von Nachhaltigkeit mit dem Inklusionsgedanken

Den ersten Platz sicherte sich die Gemeinde Bad Zwischenhahn (Schleswig-Holstein), die einen kommunalen Quartierspielplatz unter dem Fokus des inklusi-

Element ist eine als Pendelschaukel ausgeführte Nestschaukel. Die Fläche wird mit einem Kunststoffboden aus

ven Spiels aufwerten möchte. Zentrales



Yvonne Pehl und Andreas Gronde (Tiefbau- und Grünflächenamt Bad Zwischenahn) freuen sich auf die nachhaltige Spielplatz-Neugestaltung.



ELT-Recyclingprodukten befestigt und ermöglicht barrierefreies Spiel. Der NEW LIFE-Jury gefiel bei dem Projekt vor allem die gelungene Verbindung von Nachhaltigkeit mit dem Inklusionsgedanken.

Den zweiten Platz im Wettbewerb für Kommunen belegte Sonderhofen. Die engagierte bayerische Gemeinde möchte gleich fünf Spielplätze nachhaltig sanieren, wobei Fallschutzböden aus elastischem, widerstandsfähigem Gummigranulat (ELT) ebenso zum Einsatz kommen sollen wie Sandkasteneinfassungen und Karussell-Umrandungen aus hochwertigem Reifenrezyklat.

Unter den TOP 5 des NEW LIFE-Wettbewerbs landeten auch die Stadt Bedburg (nachhaltige Sanierung eines stillgelegten Sportplatzes mit ELT-Fallschutzboden), die Stadt Herdecke (Kunstrasensanierung von Kleinspielfeldern mit Tragschicht aus Gummigranulat ELT) und die Stadt Wendlingen am Neckar (Straßenbau mit gummimodifiziertem Asphalt).

Aus recyceltem Reifen-Gummi können viele weitere langlebige Produkte hergestellt werden, die sich optimal für den kommunalen Einsatz eignen. Das Spektrum reicht von gummimodifiziertem Asphalt über Bodenbeläge für Sportplätze, Fallschutzböden für Seniorenheime und dekorative Außenlampen bis hin zu Schallschutzwänden an befahrenen Straßen und Bautenschutzmatten für die Dachbegrünung oder die Installation von Photovoltaikanlagen.

Produkte aus ELT-Material sind äußerst robust, elastisch, extrem witterungsbeständig und gut zu verarbeiten. Die Produkte haben zudem eine sehr lange Lebensdauer und können am Ende ihres Lebenszyklus wieder recycelt und für neue Produkte verwendet werden.

Auf Spiel- und Sportplätzen hat Sicherheit höchste Priorität: Bodenbeläge aus ELT-Material bieten einen gleichmäßigen Fallschutz, schonen die Gelenke, sind strapazierfähig, langlebig, schall- und stoßdämpfend. Die raue Oberflächenbeschaffenheit verringert die Rutschgefahr bei Nässe und Regenwasser wird schnell abgeleitet. Fallschutzplatten gibt es in vielen verschiedenen Formen und Farben – perfekt als Gestaltungselement für Sportanlagen oder Spielplätze. Auch Kunstrasen und Spielgeräte werden aus Produkten mit ELT-Anteil gefertigt – für größten Spielspaß ohne Gefahr.



Sonderhofens Bürgermeister Heribert Neckermann, Bauhofleiter Matthias Nörpel und sein Kollege Christian Warstat (auf dem Bild von links) wollen das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro lieber heute als morgen für die Spielplatz-Sanierung mit Fallschutzböden und Einfassungen aus Gummigranulat einsetzen.

EINSATZMÖGLICHKEITEN VON RECYCLINGPRODUKTEN AUS GUMMI-GRANULAT (ELT) IN KOMMUNEN:

- → Ausstattung von Spielplätzen, Kitas oder Seniorenheimen mit elastischen Fallschutzböden
- → Attraktive Aufwertung von öffentlichen Plätzen und Grünanlagen mit individuell gestaltbaren Böden, Wegen, Einfassungen, Deko-Objekten etc.
- → Ausrüstung von Sportanlagen mit wetterfesten, gelenkschonenden Laufbahnen
- Schutz von Gebäudedächern mit Photovoltaikanlagen und Dachbegrünung mit witterungsbeständigen Bauschutzmatten
- → Straßensanierung mit langlebigem Gummi-modifiziertem Asphalt
- → Nachhaltiger Emissionsschutz mit langlebigen Sicht- und Schallschutzwänden u.v.m.



fen (ELT).

Nachhaltig ausgezeichnete Qualität

NEW LIFE-Gütesiegel für hochwertige Recycling-Produkte

Je höher der Reifen-Recycling-Anteil eines Produkts, desto größer die Vorteile für Menschen, Klima und Umwelt. Um den Einsatz der nachhaltigen Recyclingprodukte zu fördern, zeichnet die Initiative NEW LIFE sie nach strengen Kriterien mit Gütesiegeln

Gütesiegel aus. Goldstandard ist die Auszeichnung "NEW LIFE Top-Recycling-Produkt" für Produkte mit mindestens 80 Prozent Recycling-Material aus Altrei-

Da auch Produkte mit geringeren Anteilen an Recyclingmaterial einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten, vergibt NEW LIFE ein zweites Gütesiegel. "NEW LIFE-Recycling-Produkte" müssen mindestens 20 Prozent Recycling-Material aus Altreifen (ELT) enthalten. Beide NEW LIFE-Gütesiegel werden transparent nach ebenso strengen wie klaren Kriterien vergeben, um Verbrauchern die Identifizierung nachhaltiger Recycling-Produkte einwandfrei zu ermöglichen und ihren Einsatz bundesweit zu unterstützen.





Basis höchsten Wohnkomforts



Zur Minimierung der Schallübertragung wurde eine Dämmung von

Schwingungsisolierung und Trittschalldämmung aus Gummigranulat (ELT)

Ein guter Schallschutz und die dauerhafte Schwingungsisolierung von Gebäuden zählen zu den wesentlichen Voraussetzungen für den Wohnkomfort und das Wohlbefinden seiner Bewohner. Denn Lärm und Erschütterungen sind nicht nur schlecht für die Gesundheit, sondern wirken sich auch negativ auf die Privatsphäre aus. Daher sind schalldämmende, schwingungsisolierende Maßnahmen in Wohnungen und Gebäuden unerlässlich.

Die außerordentlich hohe Druckfestigkeit nachhaltiger Trittschalldämmungen aus Gummigranulat (ELT) sichert eine hohe Belastbarkeit über viele Jahre. Bodenbeläge und Dämmmatten aus Recycling-Gummigranulat sind schwingungsdämpfend, wasserbeständig und verrottungsfest, was besonders wichtig für die Nutzung im Außenbereich ist zum Beispiel auf Dachterrassen oder in Industrieanlagen. Trittschalldämmungen aus Reifenrezyklat sind zudem höchst flexibel und können spezifischen Anforderungen präzise angepasst werden. Im Innen-Wohnbereich ist die geringe Aufbauhöhe der ELT-Matten ein zusätzlicher Pluspunkt - insbesondere bei Gebäudesanierungen.

Dachterrasse dank Trittschalldämmung öffentlich nutzbar

Ein aktuelles Praxisbeispiel für den erfolgreichen Einsatz einer nachhaltigen Trittschalldämmung im Außenbereich ist die Dachterrasse des IKEA-Gebäudes am Wiener Hauptbahnhof. Diese liegt über den Räumen eines Hotels und ist bis in die Abendstunden öffentlich nutzbar, was besondere Anforderungen an die Einhaltung eines maximalen



Schallschutzes (Zielwert LnT,w < 28 dB nach ÖNORM S 5012:2012) mit sich bringt. Die verbaute Trittschalldämmung aus Gummigranulat (ELT) entspricht nicht nur den hohen Schallschutz-Anforderungen, sondern schützt zudem die Abdichtung dauerhaft vor mechanischen Einflüssen und verfügt über eine integrierte Drainagefunktion.

Schwingungsisolierungen müssen anspruchsvolle technische Eigenschaften erfüllen, um den hohen statischen und dynamischen Anforderungen einer Gebäudelagerung über viele Jahrzehnte zu entsprechen. Schwingungsisolierungen aus Recycling-Gummigranulat (ELT) verhalten sich ähnlich wie ein Stoßdämpfer. Schall- und Schwingungsisolierungen bieten die Ideallösung für schwere Maschinenfundamente, kleinere Treppenanlagen, großflächige Fußbodenkonstruktionen oder komplette Grundisolierungen.

bäudelagerung geplant. Teile des Gebäudes wurden abhängig von den zu erwartenden Belastungen auf verschiedenen Dämmmatten aus Recycling-Gummigranulat elastisch gelagert – mit schwingungsdämpfenden und trittschallisolierenden Eigenschaften. ärmschutz

Im Neubauquartier Quellenpark in Bad Vilbel wurde durch eine elastische Lagerung aus Gummigranulat (ELT) wertvolles Bauland entlang kritischer Bahninfrastruktur geschaffen. Es ist ein geschlossener Gebäuderiegel aus 36 Reihenhäusern mit einem minimalen Abstand (14 Meter) zum Gleis entstanden, der zugleich als Lärmschutzbebauung für das dahinter liegende Quartier dient. Für die Planung war ein auf technische Akustik spezialisiertes Ingenieurbüro verantwortlich.



Gebäude nachhaltig elastisch lagern

In Lenzburg (CH) wurde in der Nähe einer Bahnlinie eine Wohnüberbauung errichtet. Die Immissionsprognose seitens der Bauphysikexperten ergab, dass die Wohnüberbauung teilweise elastisch gelagert werden muss, um die gesetzlichen Schall- und Schwingungsgrenzwerte einzuhalten. Auf Basis dieser Untersuchung wurde eine teilflächige Ge-





Fitness geht auch nachhaltig

Elastische Sportböden für sicheres, komfortables Training

Sport hält fit und der Gang ins Fitnessstudio gehört für viele Menschen zum Alltag. Sportböden aus hochwertigem Reifen-Recycling-Gummigranulat machen das Fitness-Training sicherer, komfortabler und nachhaltiger.

Ob Fitnessstudio, Badmintonhalle oder andere Sportbereiche: Beim Sport ist es wichtig, die Gelenke zu schützen und sicheren Halt zu haben. Fitnessböden aus Gummigranulat (ELT) bieten einen hohen Laufkomfort, sind schallmin-

dernd und zeichnen sich durch hervorragende Kraftabbauwerte aus – entscheidend für die Sicherheit der Sportler. Je nach Einsatzbereich gibt es Fitness- und Sportböden in unterschiedlichen Stärken. Weder der Aufprall von Gewichten noch die Last von Geräten können den Böden etwas anhaben. Das robuste, pflegeleichte und wasserunempfindliche Material ist leicht zu reinigen und zu warten. Dass die Fitnessböden aus recyceltem Gummigranulat bestehen, macht sie besonders nachhaltig und ressourcenschonend.





Outdoorlampen

itnessboder

Designerlampen

Licht zum Wohlfühlen

Optisch ansprechende Designer-Outdoorlampen

Stylishe, nachhaltige Outdoor-Beleuchtung: Lampen und Leuchtpoller aus ELT-Material machen in allen Außenbereichen eine gute Figur. Ein spannender Material-Mix aus Gummigranulat und Edelstahl, in Kombination mit eleganten Lampenschirmen, macht sie zu leuchtenden Designobjekten in privaten Außenbereichen.

Beleuchtung

Wussten Sie, dass der Rohstoff ELT hervorragend für Lifestyle-Produkte geeignet ist? Lampen aus Gummigranulat sind elegante Design-Objekte, die Gärten, Terrassen und andere Außenbereiche verschönern. Sie spenden ausreichend Licht, schaffen eine einladende Atmosphäre und sind perfekt mit jeglicher Art von Außenmobiliar kombinierbar. Auch Leuchtpoller aus ELT lassen sich vielseitig einsetzen: Sie können zum Beispiel als Einfassung oder Trennelement auf Wegeflächen dienen. Outdoor-Lampen aus ELT sind UV- und witterungsbeständig, standfest und leicht zu reinigen.







Tiere umwelt- und artgerecht halten

Elastische Gummimatten für den tiergerechten Stallboden

Wesentlich für das Tierwohl ist ein trittsicherer, elastischer Stallboden. Was in Pferdeställen schon lange Standard ist, soll auch Milch- und Mastvieh zugutekommen.

Stallmatten aus Gummigranulat sind der optimale Untergrund für die Pferdehaltung, denn sie sind witterungsbeständig, wasserdurchlässig, trittsicher

und schützen vor Verletzungen. Aber auch für andere Stalltiere sind Gummi-Recycling-Matten eine gute Wahl: 2022 haben Experten des DIN-Normenausschusses "Elastomer Matten" zwei DIN-Normen zu Einsatz und Nutzung von elastischen Stallbodenbelägen im Lauf- und Liegebereich von Kälbern, Mastrindern und Milchkühen im bayerischen Landtag vorgestellt. Bundesweit sollen damit neue Maßstäbe für Tierwohl, Verbraucherschutz und Umweltschutz gesetzt werden. Eine sinnvolle Bodengestaltung auf Basis von Elastomer-Matten erfüllt aus Expertensicht die Bedürfnisse von Rindern, Kühen und Kälbern beim Stehen und Liegen.

Einheitliche Standards

DIN 3763 liefert klare Begriffsdefinitionen und Anforderungen bezüglich Tiergerechtheit, Rutschfestigkeit, Abriebsfestigkeit und Säurebeständigkeit. Auch der Tier- und Verbraucherschutz wird in der Norm berücksichtigt. DIN 3762 dient dem Schutz der Tiere und Verbraucher vor gesund-

VORTEILE VON STALLMATTEN AUS GUMMIGRANULAT:

- → Witterungsbeständig
- → Wasserdurchlässig
- → Trittsicher
- → Urinbeständig
- → Frostsicher
- → Elastisch
- → Schutz vor Unfällen und Verletzungen
- → Schutz vor Bodenkälte
- → Geräuschdämpfend
- → Einfach zu verlegen

heitsschädlichen Chemikalien (PAK). So sollen einheitliche Standards für qualitativ hochwertige, tiergerechte Produkte künftig auch für Mast- und Milchvieh berücksichtigt werden.

Stallmatten

Tierwohl fördern

Gummimatten für Stallböden aus umwelt- und ressourcenschonendem ELT-Gummirezyklat halten den starken Belastungen in der Tierhaltung stand und erfüllen zugleich die neuen DIN-Normen für Tierwohl und Verbraucherschutz. Die weichen und gleichzeitig robusten Stallbodenbeläge sorgen für mehr Wohlbefinden der Tiere, höhere Produktivität und Wirtschaftlichkeit. Weiche Bodenverhältnisse ähnlich wie auf einer Weide fördern das natürliche Verhalten der Kuh und somit ihre Gesundheit und Milchleistung. Hersteller von Stallgummimatten aus ELT entwickeln speziell optimierte Produkte für verschiedenste Anwendungsbereiche und Tierarten – ob Kühe, Pferde oder Schweine.



DER KOPF LERNT SCHNELLER, DAS HERZ NACHHALTIGER.

NEW LIFE



Wachsende Bedeutung des Recyclings

Weltweiter Reifenbedarf nimmt kontinuierlich zu

Reifen sind die unverzichtbare Basis für die Mobilität von Wirtschaft und Gesellschaft. Der weltweite Reifenbedarf hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Damit steigen auch das Altreifenaufkommen und die Bedeutung des umweltgerechten Recyclings. 2021 sind allein in Deutschland rund 538.000 Tonnen Altreifen angefallen. 220.000 Tonnen (40,89 Prozent) davon sind der nachhaltigen stofflichen Verwertung zu Gummigranulat (ELT) zugeführt worden.

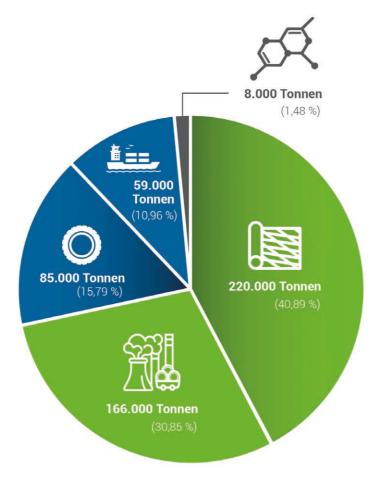
Reifenverwertung

In Deutschland verbraucht jeder Bundesbürger statistisch betrachtet einen Reifen pro Jahr. Weltweit liegt der Verbrauch nach einer Erhebung der Gallup International Association (GIA) bei etwa 1,75 Milliarden Reifen, was einer Masse von rund 30 Millionen Tonnen entspricht. Jede Minute erreichen etwa 3.300 Reifen ihr Lebensende, werden aber leider längst noch nicht in jeder Region der Wiederverwendung oder Verwertung zugeführt. Daraus resultiert eine steigende Umweltproblematik.

Umweltgerechte stoffliche Verwertung von Altreifen ausbauen

Aus Altreifen umweltgerecht recyceltes Gummigranulat (ELT) ist ein wertvoller Sekundärrohstoff für eine große Bandbreite nachhaltiger, langlebiger Produkte. Das Spektrum reicht von elastischen, witterungsfesten Böden für Spielplätze und Sportplätze über Bautenschutzmatten für Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen bis zu gummimodifiziertem Lärmschutz-Asphalt. Pro Tonne Altreifen, die stofflich verwertet und nicht verbrannt wird, können rund 700 kg $\mathrm{CO_2}$ -Emissionen eingespart werden.

Reifenrecycling



Wertvolle Rohstoffe im Kreislauf halten

Als einzige Verbindung zwischen Fahrzeug und Straße müssen Reifen hohen Kräften standhalten. Deshalb bestehen sie aus besonders widerstandsfähigen Materialien. Reifen enthalten bis zu 900 verschiedene Substanzen mit dem Hauptbestandteil Gummi.

Vor einigen Jahren wurden die meisten abgefahrenen Reifen noch verbrannt. Heute wird ein Großteil des Altreifenaufkommens runderneuert oder recycelt und in neuen Produkten weiter genutzt. In der EU hat die stoffliche Verwertung offiziell den Vorrang vor der thermischen Verwertung.

Durch das umweltgerechte Recycling werden die kostbaren Bestandteile von Altreifen im Wertstoffkreislauf gehalten. Das trägt zur Vermeidung von Abfällen, zur Reduktion von Emissionen und zum Schutz natürlicher Ressourcen bei.

Derzeit werden in Deutschland rund 40 Prozent des Altreifenaufkommens stofflich verwertet, künftig sollen es bi zu 75 Prozent werden. Der Anteil thermisch verwerteter Reifen soll bis 2030 weiter gesenkt werden.

BlackCycle-Projekt pro Klimaschutz

Altreifen konsequent der Kreislaufwirtschaft zuführen

Altreifen konsequent der Kreislaufwirtschaft zuführen, Ressourcen und Umwelt schonen: Dies ist das Ziel des europäischen Projekts BlackCycle, an dem auch NEW LIFE-Partner ESTATO Umweltservice als Industriepartner beteiligt ist. Im Rahmen des Projekts sollen spezifische Lösungen zur Herstellung nachhaltiger Rohstoffe für Reifen entwickelt werden.

1,6 Milliarden neue Reifen werden jedes Jahr weltweit verkauft. Ziel des BlackCycle-Projekts ist es, die vollständige Wertschöpfungskette vom Altreifen-Rohstoff bis hin zum Sekundärrohstoff zu entwickeln und flächendeckend zu etablieren. Die wiedergewonnenen Sekundärrohstoffe werden der Entwicklung neuer Pkw- und Lkw-Reifen für die europäischen und weltweiten Märkte zugeführt.

Neues Kapitel für Ressourcenschonung und Klimaschutz aufschlagen

"Wir freuen uns sehr, dass wir als Industriepartner und exklusiver Lieferant von Gummigranulat das Projekt Black-Cycle maßgeblich unterstützen können", sagt Alexander Prokein, Geschäftsführer der ESTATO Umweltservice GmbH. "Mit diesem hochspannenden Großprojekt schlagen wir ein neues Kapitel für Ressourcenschonung und Klimaschutz auf."

Aktuell wird das beim Altreifen-Recycling gewonnene Gummigranulat vor allem für sekundäre, hochwertige Gummiprodukte wie Sportplätze, Bodenbeläge und Fallschutzmatten eingesetzt. Ein echter Kreislaufprozess mit Rückgewinnung des Materials für die Neureifenproduktion war bisher nicht möglich. Genau das ist aber das Ziel des Projekts BlackCycle. Der CO₂-Fußabdruck eines Reifens soll auf diese Weise um 0,93 kg CO₂ pro Kilogramm Neureifen reduziert werden, der Einsatz fossiler Ressourcen um 0,89 kg pro Kilogramm Neureifen.

Kreislaufwirtschaft









Freie Bahn für Höchstleistungen

High-Performance-Laufbahn bei Leichtathletik-EM

Nachdem Usain Bolt bei der Leichtathletik-WM in Berlin 2008 zwei Weltrekorde auf einer schnellen Regupol-Laufbahn aufstellen konnte, entschieden sich auch die Ausrichter der

European Championships Munich 2022 für die entsprechende Aufrüstung des Olympiastadions.

Für die perfekte Balance zwischen Sport- und Körperschutzfunktionen wurde die Basisschicht der elastischen Laufbahn mit einer Beschichtung aus Polyurethan und eingestreutem Granulat versehen. So hatten rund 1.500 Leichtathleten aus ganz Europa die Chance für neue Bestleistungen auf dem bewährten High-Performance-Boden. Die deutsche Sprinterin Gina Lückenkemper holte

Das Berliner Olympiastadion wurde anlässlich der Leichtathletik-WM 2008 mit einer elastischen Laufbahn auf Basis von Gummigranulat ausgestattet – auf Kundenwunsch im Farbton Hertha-Blau. Usain Bolt stellte auf dem Beifen-Gummigleich zwei Weltrekorde auf

auf der zertifizierten Klasse 1-Laufbahn Gold über 100 Meter. Zehnkämpfer Niklas Kaul aus Deutschland schnappte sich im rasanten 1500 Meter-Schlusslauf die europäische Zehnkampf-Krone. Fugenlose, elastische Kunststofflaufbahnen auf Basis von Gummigranulat sind vielseitig, langlebig und für jedes Leistungsniveau geeignet. Sie werden (individuell gefärbt) in großen Stadien, Trainingsanlagen oder kleinen Schulsportanlagen weltweit eingesetzt.



NEW LIFE setzt Zeichen für Umweltschutz

Klimafreundliche Stieleiche im Willicher Bürgerwald gepflanzt

Am letzten Februar-Wochenende haben NEW LIFE-Vertreter persönlich zum Spaten gegriffen, um ein Zeichen für nachhaltigen Klimaschutz zu setzen. Im Willicher Bürgerwald wurde für NEW LIFE eine junge Stieleiche gepflanzt und deren Patenschaft übernommen.

Die Pflanzung eines Baumes ist ein nachhaltiges Zeichen für die Zukunft und ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die Stieleiche bietet hunderten von Insektenarten und deren Larven Futter und Lebensraum. Den Bienen liefert die Eiche im Mai Pollen, im Juni Blatthonig.







Für den einheimischen, klimafreundlichen Baum des Jahres 1989 hatte sich im vergangenen September die Mehrheit der Teilnehmer am NEW LIFE-Nachhaltigkeitsquiz 2022

Klimaschutz

ausgesprochen. Auf der zweieinhalb Hektar großen Fläche des Willicher

Bürgerwalds sollen in den kommenden Jahren 250 Bäume gepflanzt werden. Der Bürgerwald soll sich zu einem naturnahen Landschafts- und Lebensraum entwickeln. Kleinsorgen (alle CGW) persönlich zum Spaten, um für NEW LIFE eine junge Stieleiche im Willicher Bürgerwald zu pflanzen. Auf der zweieinhalb Hektar großen Fläche in Schiefbahn sollen in den kommenden Jahren ca. 250 Bäume gepflanzt werden.

Ende Februar griffen Cordula Plohl, Christina Guth und André

Die Früchte sind eine wichtige Nahrung für viele Vogelund Säugetierarten. Zudem hat kein anderes einheimisches Holz die Widerstandskraft der Eiche oder auch nur ähnlich gute Haltbarkeitseigenschaften unter Wasser.

NEW LIFE macht Schule

Digitales Schulungsangebot für GaLaBau-Berufskollegs

Gärtner arbeiten täglich mit der Natur und nehmen dabei aktiv Einfluss auf die Gestaltung der Umwelt. Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit werden deshalb in der GalaBau-Branche immer wichtiger. Das Pilotpro-

Ausbildung

jekt NEW LIFE macht Schule soll den GaLaBauern von morgen bereits in

der Ausbildung die Bedeutung von Recycling, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft sowie die Einsatzmöglichkeiten nachhaltiger Recycling-Produkte aus Gummimehl/Gummigranulat (ELT) im GaLaBau vermitteln.



Aktiv zum Klima- und Umweltschutz beitragen

Jeder kann, beruflich und privat, einen zusätzlichen, persönlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Zum Beispiel durch die Vermeidung von Abfällen, indem man auf unnötige Verpackungen verzichtet oder Produkte mehrmals verwendet. Oder durch die Senkung klimaschädlicher CO₂-Emissionen, indem man mit dem Fahrrad zur Schule oder Arbeit fährt, Flugreisen vermeidet oder mit Solarenergie betriebene Maschinen und Fahrzeuge einsetzt. Oder durch die Nutzung nachhaltiger GaLaBau-Recyclingprodukte, die in der Fertigung weniger Ressourcen und Energie benötigen, weniger CO₂-Emissionen verursachen und zur Müllvermeidung beitragen.

GaLaBau-Ausbildungsportal auf der NEW LIFE-Website

Für das ambitionierte Projekt wurde auf der NEW LIFE-Website ein GaLaBau-Ausbildungsportal eingerichtet. Hier werden Schulen und Berufskollegs des GaLaBau kostenlos abwechslungsreiche Lehr- und Lernmaterialien zum Einsatz im Unterricht angeboten. Das Lehrangebot besteht aus acht vielseitigen Lektionen mit ansprechenden Einführungs-Videos, multimedialen Lernspielen, Checklisten, Arbeitsblättern und interaktiven Grafiken, die für je zwei

Schulstunden konzipiert worden sind. Die Lehrkräfte kön-

und es für die Gestaltung ihres Unterrichts einsetzen.

nen sich aus dem Lehrangebot nach Belieben bedienen

Unterrichtsbegleitende NEW LIFE-Materialpakete

Zur besseren, anschaulicheren

_ehrplattform

Vermittlung der Unterrichtsinhalte wurde ein NEW LIFE-Materialpaket zusammengestellt, das von Lehrern und Ausbildern kostenlos angefordert werden kann. Das Paket beinhaltet Materialproben von geschreddertem Reifengummi und farbigem Gummigranulat, attraktive GaLaBau-Produkte aus Gummigranulat und Materialboxen mit Materialproben für verschiedene GaLaBau-Einsatzbereiche: https://initiative-new-life.de/loesungen/garten-und-landschaftsbau/new-life-macht-schule.

Abgerundet wird jede Lektion durch eine Sammlung von Links zu weiterführenden Informationen. Hierzu gehören Erklärfilme zu Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft, aber auch Videos zur Veranschaulichung des Reifenrecyclings, Anleitungen für den Praxiseinsatz der nachhaltigen NEW LIFE-Recyclingprodukte im GaLaBau und Schulungsvideos der NEW LIFE-Partner für die eigenen Auszubildenden.





Mobilität

Individuelle Mobilität nachhaltig verbessern

Umweltgerechte Optimierung von Sicherheit, Schutz und Komfort im Straßenverkehr

Recycling-Produkte aus dem Gummi von Altreifen leisten einen wertvollen Beitrag zur umweltgerechten Optimierung von Sicherheit, Schutz und Komfort im Straßenver-

Gummiasphalt

kehr. Mit Recycling-Gummimehl modifizierter Asphalt

verbessert die Straßenqualität und trägt zur Reduzierung des Straßenlärms bei. Letzterer wird durch attraktive ELT-Schallschutzwände auf ein Minimum reduziert. In Parkhäusern und Garagen verhindern pflegeleichte Schutzleisten, Anfahrpuffer und Bodenplatten aus recyceltem Gummigranulat (ELT) Unfälle, Beulen und Kratzer im Lack. Einfahrten werden mit formschönen Lampen, Einfassungen und Bordsteinrampen aus Recycling-Gummi sicher aufgehübscht.

Recycling-Gummimehl optimiert Straßengualität

Gummimehl aus recycelten Altreifen eignet sich perfekt zur Modifizierung des Asphalts und Bitumens für den Straßenbau. Die Zugabe von hochwertigem, recyceltem Gummimehl verbessert erwiesenermaßen die Qualität von Straßen und Autobahnen. Spurrillen werden ebenso verhindert wie Rissbildungen durch klimatische Einflüsse. Daraus resultiert ein deutlich geringerer Wartungsaufwand. Offenporige Asphaltmischungen, die sich besonders gut für die Reduzierung des Straßenlärms eignen, lassen sich auch mit Gummimodifizierung herstellen.

NEW LIFE-Partner Kurz Karkassenhandel hat sein stark be-



fahrenes Betriebsgelände bereits 2019 mit gummimodifiziertem Asphalt ausgestattet. Verwendet wurde das selbst produzierte Gummimehl AOKTO. Für Geschäftsführerin Hanna Schöberl sieht der Asphalt "immer noch aus wie neu. Wir sehen keine Gebrauchsspuren oder Fahrrinnen und werden in Zukunft nur noch den Gummiasphalt verbauen".

Kurz produziert mit einer der modernsten Feinvermahlungsanlagen Europas Gummimehl der höchsten Qualitätsstufe bis zu einem Durchmesser von unter 0,4 mm. Als Ausgangsmaterial dienen Schälschlangen aus der Lkw-Reifen-Runderneuerung. Durch den hohen Qualitätsstandard der Gummi-Schälschlangen wird ein sortenreines Endprodukt garantiert. Das hochwertige, vielseitig einsetzbare Gummimehl ist besonders gut für die Modifizierung von Asphalt und Bitumen geeignet. AOKTO Gummimehl zeichnet sich durch eine hohe Elastizität, Rieselfähigkeit sowie Witterungs- und UV-Beständigkeit aus.



Besonders erfreulich ist aus Sicht von Hanna Schöberl, dass "die Stadtverwaltung Wendlingen erste Tests im öffentlichen Bereich durchführt und bereits einen Straßenabschnitt mit gummimodifiziertem Asphalt ausgestattet hat."

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen zudem: Würde Gummiasphalt konsequent eingesetzt werden, könnten die Kosten für Instandhaltung des Straßennetzes reduziert und Baustellen und Staus vermieden werden.

Optisch ansprechender Schutz von Mensch und Fahrzeug

In Garagen, Parkhäusern und Tiefgaragen verhindert ein robuster, pflegeleichter Rammschutz aus Recycling-Gummigranulat (ELT) an Bordsteinen oder Wänden Verletzungen und Kratzer im Lack des Fahrzeugs. Der ELT-Kantenschutz ist rutschhemmend, leicht zu reinigen, einfach zu montieren und beeindruckt mit ansprechender Optik.



Anfahrpuffer aus Recycling-Gummigranulat dienen der effizienten Bremsung von Fahrzeugen, damit diese nicht gegen Wände fahren bzw. bestimmte Bereiche nicht überfahren können. Insbesondere beim Einparken in knappen und unübersichtlichen Situationen ist der Anfahrpuffer eine gute Hilfe. Garagen-Bodenplatten aus nachhaltigem Gummigranulat (ELT) sind rutschhemmend, frost- und bruchsicher, wasserundurchlässig und wartungsarm. Der leicht zu reinigende Boden eignet sich besonders für starke Beanspruchungen, auch in Werkstätten, Gartenhäusern oder Hobbyräumen.

Ob Einfassung der Garagenzufahrt, Stützpalisaden oder Begrenzungspfosten: Lampen und Leuchtpoller aus dem Gummigranulat von Altreifen bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die dekorative Verbesserung von Schutz und Sicherheit. Die in diversen Formen, Farben und Größen erhältlichen Elemente sind einfach zu reinigen, witterungsbeständig und vermindern Schäden bei Kollisionen. Die ELT-Lampen und -Leuchtpoller spenden ausreichend Licht.

Bordsteinschäden, Lärm und Rutschgefahr minimieren

Überfahr- und Bordstein-Rampen aus Gummigranulat (ELT) schaffen einen fließenden Übergang zwischen Straße und Bordstein. Die extrem witterungsbeständigen und haltbaren Gummirampen erleichtern das schonende Überfahren von Bordsteinen und verringern die Beschädigungsgefahr. Hindernisse wie Schläuche oder Kabel können dank Überfahrrampen aus Gummigranulat einfach überbrückt werden. Schläuche, Leitungen und Reifen werden geschützt und Schäden nachhaltig vorgebeugt.

Schallschutzwände aus Recycling-Gummigranulat (ELT) sind nicht nur ein effektiver und zertifizierter Lärm- und Sichtschutz, sondern auch ein attraktives Gestaltungselement. Die Gummi-Elemente sind zwischen Stahl- oder Edelstahlrohren als Trägersystem eingefasst. Die schallschluckende Drainageform wird der Geräuschquelle zuge-



wandt. Die andere Seite kann frei gestaltet werden – zum Beispiel mit einer individuellen Lackierung. Auch individuelle Frequenzanforderungen können realisiert werden. Abgerundet wird das Einsatzspektrum der nachhaltigen Recyclingprodukte im Straßenverkehr durch Antirutschmatten für die Ladungssicherung beim Transport für jede Art von Ladung. Die Anti-Rutschmatten mit hohen Gleitreibbeiwerten reduzieren die Gleitfähigkeit auf glatten Ladeflächen und damit auch die erforderliche Vorspannkraft beim Niederzurren und die Anzahl der benötigten Zurrmittel.



Rampen aus Gummigranulat (ELT) verhindern beim Auffahren auf hohe Bordsteine Beschädigungen an Reifen, Felgen oder Fahrwerk. **Alle 3 Fotos:** © **Conradi+Kaiser**



Nachhaltiger Fallschutz zahlt sich aus

Spielplatz

Fallschutzböden aus elastischem Gummigranulat (ELT) schützen zuverlässig und ökonomisch vor Verletzungen

Fallschutzbeläge aus nachhaltigem Gummigranulat (ELT) bewahren Kinder auf Spielplätzen zuverlässig, barrierefrei und hygienisch vor Sturzverletzungen auch aus größerer Höhe. Darüber hinaus sind die ELT-Fallschutzböden nach einer NEW LIFE-Studie langfristig wirtschaft-

Fallschutz

tern, wie Sand oder Holzschnitzel, da sie langlebig und wartungsarm sind. Städte und Kommunen, die individuell gestaltbare Spielplatz-Böden aus ELT-Material einsetzen, handeln zudem ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) und gehen so mit gutem Beispiel voran.

Fallschutz ab einer Fallhöhe von 0,6 Metern vorgeschrieben

Bereits ab einer Fallhöhe von 0,6 Metern ist in Deutschland unter Spielgeräten ein Fallschutz, also ein stoßdämpfender Bodenbelag, vorgeschrieben. Auch Rasen ist zwar als stoßdämpfendes Bodenmaterial bis 1,50 Metern zugelassen, kann jedoch durch Abnutzung oder Vertrocknung schnell an Stoßdämpfung verlieren.





Bei der Auswahl und Gestaltung der Fallschutzfläche bieten sich Städten und Kommunen vielfältige Möglichkeiten. Dabei rückt der Aspekt der Nachhaltigkeit zunehmend in den Fokus, wobei die Kosten eine entscheidende Rolle spielen. In einer NEW LIFE-Wirtschaftlichkeitsanalyse wurde deshalb untersucht, welcher Fallschutzbelag sich am besten für die Installation auf Flächen und Spielplätzen im öffentlichen Raum eignet und sich für Städte und Kommunen auch langfristig rechnet.





Minimaler Pflegeaufwand erhöht die Wirtschaftlichkeit

Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit erfolgte auf Basis einer Fläche von 100 m² mit einer Fallhöhe von einem Meter über einen Zeitraum von zehn Jahren. Die Installationskosten (Material und Arbeitslohn) wurden dabei ebenso berücksichtigt wie die vorgeschriebenen Wartungskosten (Reinigung und Austausch/Auffüllen von Material). Fallschutz aus Gummi oder Gummigranulat (ELT) ist demnach in der Anschaffung etwas teurer als lose Schüttgüter wie Sand, Kies, Rasen oder Holzschnitzel. Er amortisiert sich für die Städte und Kommunen aber bereits nach wenigen Jahren.

Zwar haben auch die Fallschutzbeläge aus nachhaltigem Gummigranulat (ELT) keine unbegrenzte Lebensdauer, sind aber deutlich witterungsbeständiger und weniger pflegeintensiv als lose Spielplatz-Fallschutzbeläge, was die Unterhaltskosten in den Folgejahren nach der Installation minimiert. Zudem können Fallschutzplatten aus Recycling-Gummigranulat individuell gefärbt und bedruckt werden, was die optimale Einbindung in das Gesamtkonzept des Spielplatzes erlaubt und zur Aufwertung des Erscheinungsbildes beiträgt.

Anhaltend guter Schutz auch bei starker Belastung

Flächen aus Gummi oder nachhaltigem Gummigranulat garantieren auch bei starker Frequentierung, mit entsprechender Reinigung, einen gleichbleibenden Fallschutz. Ebene, glatte Oberflächen und passend abgeschrägte Randelemente erleichtern Kindern den Zugang zu den Spielgeräten. Die nach DIN EN 1176-1:2017 und DIN EN 1177:2018

Kinderschutz

zertifizierten ELT-Bodensysteme sind wasserdurchlässig, sodass keine Pfützen auf der Oberfläche entstehen. Auch bei Nässe bleiben die rutschhemmenden Eigenschaften der ELT-Platten erhalten.



Mit dem Einsatz von Fallschutzflächen aus Gummigranulat (ELT) leisten Städte und Kommunen zudem einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Kreislaufwirtschaft (Circular Economy), da hier die wertvollen Bestandteile von Altreifen für die Herstellung neuer, langlebiger Produkte wiederverwendet worden sind. Das bedeutet weniger Abfall und den effizienteren Umgang mit Ressourcen.

Sicherheit und Komfort im Reitbetrieb

Böden aus recyceltem Gummigranulat für die Pferdehaltung

Die Anforderungen an Untergründe auf Reiterhöfen sind hoch: Böden in Stallungen, auf Reitplätzen und Paddocks müssen Pferden sicheren Halt geben, Gelenke und Hufe schonen und einfach sauber zu halten sein. Bodenbeläge aus ELT sind bewährte nachhaltige Lösungen für die Pferdehaltung – sowohl in großen Stallungen als auch in kleinen Reitanlagen.



Sicherer Stand im Stall

Ob Boxen- oder Offenstall-Haltung: Pferde sollen sich in ihrem Stall wohlfühlen und nach Ausritt, Training oder Turnier zur Ruhe kommen können. Der Boden spielt dabei eine wichtige Rolle. Matten für Pferdeboxen aus recyceltem Gummigranulat sind weich, rutschfest und stoßdämpfend. Sie geben den Vierbeinern sicheren Halt und schonen gleichzeitig Gelenke und Sehnen. Der elastische Untergrund ist für Pferde angenehm trocken und bequem – im Stehen und im Liegen. Nicht nur für den Boden sind die Matten geeignet, auch an der Wand bieten Pferdebox-Matten einen sicheren Trittschutz, der das Verletzungsrisiko senkt.

In einem Offenstall hat das Herdentier Pferd viel Bewegung

und ausreichend Sozialkontakte. Bei Regen oder Schnee verwandelt sich der Offenstall jedoch schnell in eine matschige Angelegenheit. Zu feuchte Untergründe sind häufig Ursache für Hufprobleme. Witterungsbeständige Platten oder Verbundpflaster aus ELT sind eine hervorragende Alternative für Offenställe: Sie sorgen für einen sicheren und sauberen Stand – bei jedem Wetter.



Reitplatz und Co. sicher gestalten

Reitplätze müssen hohen Belastungen standhalten. Unterbauplatten aus Recycling-Material sind hufschonend und verleihen dem Reitboden dauerhafte Stabilität: Der Sand auf dem Reitplatz wird weniger abgetragen und muss seltener nachgefüllt werden. Die Platten sind zudem frostfest.

Randeinfassungen aus Recycling-Material sorgen auf dem Reitplatz für Sicherheit: Stößt das Pferd an den Rand oder stürzt der Reiter in diesem Bereich, minimieren elastische Reitplatzumrundungen das Verletzungsrisiko. Auch in Stallgassen, Führanlagen, Paddocks und an Waschplätzen überzeugen Bodenelemente aus ELT durch ihre Rutschfestigkeit, Langlebigkeit und isolierenden Eigenschaften. Sie sind schnelltrocknend und in vielen Fällen wasser- und urindurchlässig – optimal für Paddocks und Waschplätze.

Mehr Komfort – mehr Ruhe

Der Schutz und die Gesundheit der Pferde sollten für Pferdehalter höchste Priorität haben. Bei der täglichen Arbeit im Stall kommt es auch auf weitere Faktoren an: Pferdeböden sollten leicht zu reinigen, hygienisch, langlebig und wirtschaftlich sein. Bodenbeläge aus ELT für den Reitsport erfüllen all diese Anforderungen.

Hersteller bieten sowohl wasserdurchlässige als auch wasserabweisende Produkte an: Wasserdurchlässige Bo-

denplatten leiten Wasser und Urin in die Drainageschicht ab. Diese Böden bieten den Vorteil, dass weniger Einstreu benötigt wird, um Flüssigkeit zu binden. Bei nahezu wasserundurchlässigen Böden bleiben Verschmutzungen an der Oberfläche und können schnell und gründlich entfernt werden. Pferdeböden aus ELT punk-

ten mit ihrer guten Schallisolierung: Gerade in Stallgassen dämpfen sie das Geräusch von klappernden Hufen und können so zu mehr Ruhe und Wohlbefinden von Mensch und Tier beitragen. Bodenelemente aus ELT werden je nach Hersteller, Produkt und Untergrund lose verlegt oder flächig verklebt – das Verlegen und Reinigen ist einfach und schnell erledigt.

EINSATZBEREICHE

- → Boxen
- → Führanlage
- → Stallgasse
- → Offenstall
- → Waschplatz
- → Reitplatz
- → Pferdekliniken



AZuR erhält Recircle Award 2023

Auszeichnung des Engagements für Reifen-Kreislaufwirtschaft

Auf der TyreXpo Asia 2023 in Singapur wurde die Allianz Zukunft Reifen (AZuR), zu deren Partnerkreis auch die Initiative NEW LIFE gehört, mit dem Recircle Award in der Kategorie Circular Economy ausgezeichnet. Mit dem renommierten Preis wurde das Engagement der über 50 AZuR-Partner für die Runderneuerung und das Recycling von Reifen gewürdigt. Netzwerk-Koordinatorin Christina Guth würdigte den Award als "Auszeichnung für alle AZuR-Partner und als Krönung unseres gemeinsamen Engagements für eine nachhaltige Reifen-Kreislaufwirtschaft".

Der Recircle Award 2023 in der Kategorie Circular Economy für AZuR wurde Christina Guth und Stephan Rau (wdk) in



AZuR-Netzwerk-Koordinatorin Christina Guth wertete den Recircle Award als "Auszeichnung unseres gemeinsamen Engagements für eine Reifen-Kreislaufwirtschaft".



Singapur vom Publizisten David Wilson (von 2004 bis 2016 Direktor des britischen Runderneuerer-Verbands RMA) überreicht. In der Laudatio wurde das Engagement von AZuR für ein nachhaltiges Reifenrecycling gewürdigt. David Wilson betonte im Besonderen "das schnelle Wachstum des weltweit einmaligen Netzwerks".

Stephan Rau versteht den Recircle Award in der Kategorie Circular Economy auch "als persönliche Auszeichnung für das Engagement von Christina Guth" und ist zuversichtlich, dass "der Award uns Rückenwind für die Verwirklichung unserer Mission gibt, in naher Zukunft 100 Prozent der Altreifen in Deutschland und Europa wiederzuverwenden oder zu verwerten".





Rutschsicher beim Wintersport

Wintersportböden aus ELT

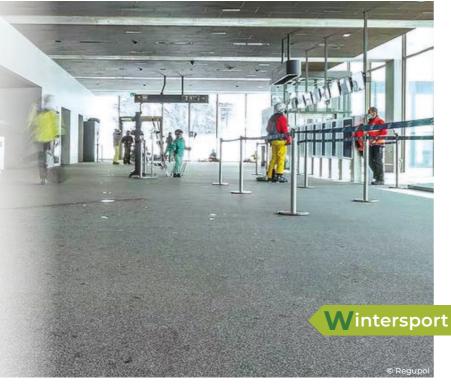
Nicht nur auf der Skipiste gilt beim Wintersport: Safety first! Für stark beanspruchte Bereiche in und um Wintersportanlagen und Eissporthallen bieten spezielle Bodenbeläge aus recyceltem Gummigranulat besten Gehkomfort und Rutschsicherheit – auch bei Nässe.

Erlebnis Wintersport: Viele Menschen zieht es jährlich in den Wintermonaten zum Skifahren und Snowboarden in die europäischen Skigebiete. Doch wo Schnee und Eis ist, kann es schnell glatt werden. Gerade auf Wegen, die mit Ski- und Snowboardschuhen zurückgelegt werden, ist die Gefahr des Ausrutschens groß. Für Zugänge und Flächen in Berg- oder Talstationen, Skishops, Skidepots, Eissporthallen und Gastronomiebetrieben in alpinen Regionen gewährleisten spezielle Bodenbeläge aus recyceltem Gummigranulat mehr Sicherheit für Wintersportler.

Die Böden bieten einen sicheren Halt auch bei Nässe, sind extrem robust, schalldämmend und komfortabel zum Laufen und Stehen. Hersteller bieten viele Farben an, sodass der Boden optimal an die jeweilige Umgebung angepasst werden kann. Der

Eislaufen

langlebige Boden besteht aus recyceltem Gummi – das macht ihn zu einer besonders nachhaltigen Wahl.



Sicher in Berg- und Talstationen

Ob in Kassenbereichen, Wartezonen oder beim Ein- und Aussteigen – in Berg- und Talstationen in Wintersportgebieten sind viele Menschen unterwegs. Gedränge und eine hohe Lautstärke sind die Folge. Für ein positives Gesamterlebnis der Wintersportler spielt das Interieur der Berg- und Talstationen eine wichtige Rolle: Wintersportböden aus ELT halten der hohen Frequentierung stand, sind rutschsicher, mindern Tritt- und Raumschall und erfüllen die Anforderungen an den Brandschutz im Wintersportbereich. Viele Produkte sind mit Transportwagen befahrbar.



Skishops und Skidepots

Wintersportböden aus ELT sind durch ihre Rutschfestigkeit und ihren angenehmen Gehkomfort bestens für die Ausstattung von Skishops geeignet. Der komfortable Boden lädt zum Verweilen ein und reduziert durch seine schalldämmenden Eigenschaften unerwünschten Lärm. Kunden können in aller Ruhe schwere Skischuhe anprobieren, ohne den robusten Untergrund zu beschädigen. Die Vorteile von ELT zeigen sich auch in Skidepots: Wo Skifahrer ihre Ausrüstung sicher unterbringen, wird es schnell kalt, nass und rutschig. Wintersportböden aus ELT halten den hohen Belastungen stand, verringern die Rutschgefahr und sind angenehm fußwarm – gerade in Umkleidebereichen ein Plus.

Eissporthallen

In Eissporthallen kommen Wintersportböden aus ELT als Umrandung der Kunsteisfläche und in Umkleide- oder Kassenbereichen zum Einsatz. Das Eis in der Halle soll möglichst glatt sein – das gilt aber nicht für die Böden außerhalb der Eisfläche. Wintersportböden aus ELT bieten den Sportlern und Besuchern in Eissporthallen sicheren Halt.



Pro Jahr 50 Millionen Altreifen in Deutschland

Im Jahr 2022 waren allein in Deutschland rund 48,5 Millionen Pkw zugelassen. Diese benötigen (ohne Reservereifen) 194

Millionen Reifen, von denen rund 50 Millionen Stück wegen Verschleiß oder Defekten ausgetauscht werden muss.

Würde man diese 50 Millionen Altreifen aneinanderlegen, käme man bei einem durchschnittlichen Pkw-Reifendurchmesser von 61,5 cm auf eine

Strecke von 30.750 Kilometern. Das ist ungefähr das 30-fache der längsten Autobahn Deutschlands – der A7 von Flensburg nach Füssen.











MILLIONEN REIFEN MÜSSEN WEGEN VER-SCHLEIß ODER DEFEKTEN-







Nachhaltig besser fürs Grüne

Klimafreundliche Recyclingprodukte für den GaLaBau

Garten- und Landschaftsbauer arbeiten täglich mit der Natur und haben großen Einfluss auf die Gestaltung der Umwelt im urbanen und ländlichen Raum. Angesichts begrenzter natürlicher Ressourcen fokussiert sich die Branche auf den nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen, Materialien und Produkten für den GaLaBau. Auch von Kundenseite wird verstärkt auf Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte geachtet.



Mit dem Einsatz nachhaltiger GaLaBau-Recyclingprodukte kann ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet werden. Recyceltes Gummigranulat aus Altreifen ist ein wertvoller Sekundärrohstoff für die Herstellung hochwertiger, robuster und witterungsbeständiger Produkte für vielfältige Einsatzbereiche im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

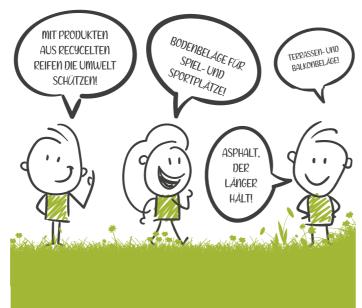




artenbau

Zur Gewinnung des hochwertigen Materials wird das Gummi von Altreifen in hochmodernen Anlagen umweltverträglich geschreddert, gemahlen und in beliebige Form und Farbe gebracht. Das Granulat kann auf größeren Flächen, wie zum Beispiel Innenhöfen oder Spielplätzen, auch flexibel gegossen werden. Robuste Pflastersteine in Betonoptik lassen sich auf diese Weise ebenso mühelos produzieren wie elastische Spielplatzböden im individuellen Design oder Schutzmatten für die Dachbegrünung.

Die aus Gummigranulat (ELT) hergestellten, nachhaltigen GaLaBau-Produkte sind für den Outdoor-Einsatz prädestiniert. Denn sie sind witterungsbeständig, rutschfest, leicht zu verlegen und optisch individuell anpassbar, was GaLa-Bau-Betrieben neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.



Witterungsbeständige Matten aus Gummigranulat (ELT) sind die ideale Unterlage von Pools und KunstEinsatzmöglichkeiten der klimafreundlichen, individuell anpassbaren Recyclingprodukte aus Gummigranulat (ELT) im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sind fast unbegrenzt. Der Rohstoff kann nach Belieben geformt oder gegossen und individuell gefärbt werden. So ist zum Beispiel die Laufbahn des Berliner Olympiastadions, auf der Usain Bolt Weltrekord gelaufen ist, auf Kundenwunsch im Hertha-Blau gefärbt worden.

Elastische Recycling-Gummiböden eignen sich als gelenkschonende Laufbahnen, als Unterlagen für Kunstra-

senfelder und als optisch ansprechender Fallschutz für Kinderspielplätze. Der Wegebau ist mit robusten Recycling-Gummiplatten ebenso möglich wie die Pflasterung von Terrassen, Balkonen oder Plätzen. Es gibt speziell geformte Elemente für die Einfassung von Beeten und modulare Sichtschutz-/Schallschutzwände. Für die Dekoration von Außenanlagen werden wetterfeste Vasen und Lampen angeboten. Bei Dachbegrünungen und Photovoltaik-Anlagen übernehmen Unterlegmatten aus Gummigranulat nachhaltig den Gebäudeschutz.

> Mit dem Einsatz der Recyclingprodukte aus Gummigranulat (ELT) leisten Garten-, Landschafts- und Sportanlagenbauer einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz der Recyclingprodukte im GaLaBau trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen sowie zur Vermeidung von Abfällen und CO₂-Emissionen bei. Mit jeder Tonne Altreifen, die stofflich verwertet (und nicht verbrannt oder illegal entsorgt) wird, können rund 700 kg CO, gespart werden.

> Auftraggeber und Öffentlichkeit profitieren von hochwertigen, sicheren und langlebigen Produkten. GaLaBau-Produkte aus robusten, witterungsbeständigem Gummigranulat zahlen sich auch ökonomisch aus. Denn der Aufwand für Verlegung, Pflege und Sanierung ist deutlich geringer als bei Produkten aus herkömmlichen Materialien.





UNBEDENKLICH FÜR DIE GESUNDHEIT

los gegossen werden. Das ermöglicht GaLaBauern vielfältige Gestal-

tungsmöglichkeiten.

Die Partnerunternehmen der Initiative NEW LIFE lassen ihre Produkte regelmäßig auf Schadstoffe prüfen. Produkte aus Gummigranulat (ELT) sind bedenkenlos nutzbar, denn die potenziell gefährlichen Stoffe aus Reifen werden in recycelten Produkten gebunden. So kommen weder Mensch noch Umwelt mit Schadstoffen in Kontakt.



Zukunftsweisende Bauvorhaben planen und umsetzen

Recyclingprodukte für klimafreundliche Gebäude

Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, setzen Architekten weltweit verstärkt auf nachhaltige

Baustoffe und eine effiziente Kreis-

granulat aus Altreifen ist ein hochwertiger und nachhaltiger Sekundärrohstoff für Gebäude der Zukunft.

laufwirtschaft. Recyceltes Gummi-

Der Bausektor hat rund 38 Prozent der globalen CO₂-Emissionen zu verantworten. Nachhaltiges Bauen bedeutet, ein Bauvorhaben ganzheitlich zu betrachten und Rohstoffe und Energie optimal zu nutzen. Das Haus der Zukunft verbraucht wenig Energie und leistet einen aktiven Beitrag

zum Umweltschutz. Eine gute Möglichkeit für Architekten ist der Einsatz von Recyclingmaterialien, die im Idealfall wiederverwertbar sind: Gummigranulat aus ELT ist ein wertvoller Rohstoff für vielfältige, nachhaltige Anwendungen in der Gebäude- und Bauwirtschaft. Zur Gewinnung des hochwertigen Materials wird das Gummi von Altreifen in hochmodernen Anlagen so lange geschreddert, bis die gewünschte Korngröße erreicht ist. Aus Gummimehl und Gummigranulat entstehen neue, langlebige Produkte – die wertvollen Bestandteile von Altreifen bleiben so länger im Stoffkreislauf, natürliche Ressourcen werden geschont und es entsteht weniger Abfall.



ALTBAUSANIERUNG

Ob zur Steigerung des Immobilienwertes oder zur Erschließung neuer Nutzungsmöglichkeiten: Produkte aus nachhaltigem ELT-Gummigranulat eignen sich hervorragend für die ökologische Sanierung und Renovierung von Gebäuden. Ein Riss in der Regenrinne, ein Loch im Flachdach oder an der Wand: All das kann optimal mit Abdichtungsmittel aus ELT repariert werden. Gerade in Altbauten ist der Schallschutz oft unzureichend: Trittschalldämmungen aus ELT sorgen für mehr Ruhe und Wohlbefinden – perfekt für Wohnungsbau, Industrie und Gewerbe.



Vielfältige Einsatzbereiche

Die schalldämmenden, robusten und federnden Eigenschaften von Bodenbelägen aus ELT-Gummirezyklat eignen sich für vielfältige Einsatzbereiche in der Bau- und Gebäudewirtschaft. Im Außenbereich schützen die elastischen, individuell gestaltbaren Böden vor Verletzungen und sorgen für sichere Bewegung. Auch in Innenbereichen setzen Architekten verstärkt auf Bodenbeläge aus Gummimehl und Gummigranulat, etwa als Fitnessboden, Trittschallschutz, Messeboden oder Fallschutzboden in Seniorenwohnheimen und Reha-Zentren. ELT-Material kommt auch in Abdeckungen und Wandsysteme zum Einsatz, in Ab-

EINSATZBEREICHE IN DER GEBÄUDE- UND BAUWIRTSCHAFT

- → Abdeckungen und Wandsysteme
- → Elastische Bodenbeläge
- → Fallschutzböden
- → Abdichtung von Wänden, Decken, Dächern und Böden
- Witterungsbeständige Stützpalisaden und Begrenzungspfosten
- Wetterfeste Lampen, Vasen und Designobjekte
- → Schallschutzwände und Sichtschutzwände
- → Bautenschutzmatten für Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen

dichtungsmitteln, Bautenschutzmatten für Dachbegrünung und Photovoltaikanlagen, Stützpalisaden und Begrenzungspfosten – die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt.

Beitrag zum Umweltschutz

Der Einsatz von Produkten aus ELT-Gummigranulat eröffnet Architekten neue Möglichkeiten, um Gebäude und Außenanlagen ansprechend zu gestalten. Auftraggeber, Kunden und die Öffentlichkeit profitieren von den hochwertigen, sicheren und langlebigen Produkten aus ELT-Rezyklat. Nachhaltiges ELT-Material macht sich aber auch ökonomisch bezahlt: Der Aufwand für die Pflege und Verlegung ist deutlich geringer als bei herkömmlichen Materialien. Mit dem Einsatz von Produkten aus nachhaltigem ELT-Gummigranulat beim Bau und der Sanierung von Gebäuden leisten Architekten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.



Komfortabler Wohnraum im Freien

Pflegeleichte Outdoorböden für höchste Lebensqualität

Bodenbeläge aus sortenreinem Recycling-Gummigranulat sind eine pflegeleichte, langlebige und nachhaltige Option für die komfortable Aufwertung von Terrassen, Balkonen, Hoteldächern und Dachgärten.

Bei Terrassen- und Balkonböden muss es nicht immer Stein oder Holz sein: Bodenbeläge aus Gummigranulat sehen nicht nur gut aus, sondern überzeugen durch ihr angenehmes Laufgefühl, ihre Langlebigkeit und einfache Pflege. Das elastische Material passt sich dem Untergrund mit all seinen Unebenheiten an. Die offene

Granulatstruktur und eine Drainageanordnung auf der Unterseite macht die Bodenplatten wasserdurchlässig und vermeidet unerwünschte Pfützenbildung. Zudem werden die darunterliegenden Schichten bestens vor klimatischen Einflüssen geschützt.

Die Bodenbeläge federn leicht ab, wenn man darüber geht, was hohen Gehkomfort ermöglicht, die Gelenke schont und zahlreiche weitere orthopädische Vorteile mit sich bringt. Die Tritt- und Raumschallminderung ist ebenso überzeugend wie die Kraftabbauwerte und die hohe Widerstandsfähigkeit der leicht verlegbaren, wartungsarmen Balkon- und Terrassenböden. Hersteller bieten die Böden aus Gummigranulat in unterschiedlichsten Farben und Ausführungen an. Das erlaubt höchste Flexibilität bei der Gestaltung des Außenbereichs erlaubt.





Außenbereich

Pflastersteine: ELT statt Beton

Die optisch ansprechende, pflegeleichte Alternative

Pflastersteine aus Gummigranulat (ELT) sehen den Klassikern aus Beton zum Verwechseln ähnlich und punkten mit zusätzlichen Eigenschaften.

Ob in Eingangsbereichen, auf Gehwegen oder unter Spielgeräten: Pflastersteine aus ELT kommen in zahlreichen
Bereichen zum Einsatz und vereinen viele Vorteile: Sie sind rutschhem-

mend auch bei Nässe, wartungsarm, barrierefrei nutzbar, schnell trocknend, elastisch und flexibel. Verbundpflaster ist zudem wasserdurchlässig und sehr widerstandsfähig. Aus all diese Gründen ist ELT-Material in vielen Fällen eine echte Alternative zu Pflastersteinen aus Beton.

Pflastersteine aus Gummigranulat sind in zahlreichen Farben erhältlich. Planer haben dadurch einen großen Gestaltungspielraum: Insbesondere Intarsien lassen sich hervorragend mit den Farbvarianten realisieren, zum Beispiel zur Abtrennung von Laufwegen oder Spielflächen. Pflastersteine aus Gummigranulat können auf festem und losem Untergrund verbaut werden.

Pflasterbau



Kunstrasen für Höchstleistungen

Elastikschichten aus Gummigranulat: idealer Unterbau für Kunstrasensysteme

Immergrüne Kunstrasen ermöglichen Sport an der frischen Luft zu jeder Jahreszeit. Im Amateur-Sportbereich werden alte, gesundheitsgefährdende Ascheplätze zu-

Fußballplatz

nehmend durch moderne, pflegeleichte Kunstrasenplätze ersetzt.

Inzwischen erlauben FIFA und UEFA das Spielen auf Kunstrasen für alle Spielklassen. Kunstrasen ist wirtschaftlicher als natürlicher Rasen, denn er kann sehr viel länger genutzt werden. Die Instandhaltungskosten sind geringer und in der Regel werden keine natürlichen Ressourcen wie Wasser benötigt.

Moderne Kunstrasen bestehen aus verschiedenen Ebenen, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Unverzichtbar ist eine Elastikschicht aus Gummigranulat, die die sportfunktionellen und technischen Eigenschaften des gesamten Kunstrasensystems sichert. Die hoch belastbaren, stoßdämpfenden und wasserdurchlässigen Elastikschichten aus Recycling-Gummi ermöglichen eine optimale Drainage und reduzieren die Verletzungsgefahr von Sportlern.



Um den speziellen Anforderungen unterschiedlicher Sportarten mit verschiedensten Kunstrasensystemen gerecht zu werden, sind die ELT-Elastikschichten als Unterbau für alle gängigen verfüllten und unverfüllten Kunstrasensysteme geeignet. Die offenporige und elastische Struktur der Matten trägt zum Schutz vor Verletzungen der Spieler bei. Die feine Granulatstruktur garantiert gutes Ballrücksprungverhalten und hervorragenden Kraftabbau. Das langlebige, pflegeleichte Recycling-

Gummigranulat kann in allen Gebieten und Klimazonen eingesetzt werden, ist wirtschaftlich und leicht zu verlegen – einfach ausrollen und bei Bedarf zuschneiden.

Moderne Kunstrasen bestehen aus verschiedenen Ebenen, die optimal aufeinander abgestimmt sind. Mitentscheidend für die Qualität und Eigenschaften des Rasenbelags ist das Einstreugranulat, das ebenfalls als Gummigranulat (ELT) angeboten wird, und gemeinsam mit Sand eine Füllschicht zur Stabilisierung bildet.





ACHTSAM HANDELN

Achtsam und mit Bedacht mit sich selbst und der Umwelt umgehen, nachhaltig konsumieren – das sind wichtige Werte unserer Zeit.

















